www.verkehr-pankow.de

Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V.,
Kastanienallee 120a, 13158 Berlin

Rundbrief Nr. 04/2024 vom 10.09.2024

Liebe Verkehrsinteressierte, anbei finden Sie wieder die neuesten Informationen zum Thema in zusammengefasster Form.

1. Kastanienallee in Rosenthal – wird Verkehrspolitik jetzt endgültig gegen die Menschen in Rosenthal durchgesetzt ?

Wir haben bereits umfangreich über den Stand der Dinge im letzten Rundbrief 03/2024 über den Stand zur Kastanienallee in Rosenthal berichtet, und auch auf unsere erneute Eingabe an Frau Senatorin Bonde verwiesen. Dieses Schreiben ist bis heute unbeantwortet.

Wir wissen jedoch, dass Schreiben ähnlichen Inhalts von Herrn StSek Wieczorek Anfang September mit platten Argumenten und der Notwendigkeit des Durchgangsverkehrs und des absoluten Vorrangs des Auto- und Schwerlastverkehrs abgewiesen wurden. „Bedauerlicherweise“, kommen damit auch die Bäume unter die Räder, und wie üblich müssen sich Menschen zu Fuß und mit dem Rad mit dem zufrieden, was dann am Rand noch übrig bleibt. Die Auswirkungen dessen auf unser „Wohngebiet“ werden nicht einmal thematisiert.

Diese Verkehrspolitik entspricht 1:1 den Wünschen der CDU; hierfür tragen vor allem MdA Andreas Kraft und MdA Lars Bocian (beide CDU) sowie die Stadträtin für Verkehr in Pankow, Frau Manuela Anders Granitzki (CDU) Verantwortung. Die Position von Bürgermeisterin Cordelia Koch (Grüne) als Vertreterin der stärksten Partei in Pankow ist uns trotz der ihr im Detail bekannten Sachlage bis heute unbekannt, und der Stadtrat für Stadtentwicklung Cornelius Bechtler (Grüne) erklärt sich für unzuständig. Insofern wurde Verkehrspolitik in Pankow immer mehr zu einer Hinterzimmerangelegenheit von CDU-Kreisen und gegenlautende BVV-Beschlüsse konnten offenbar vollständig ignoriert werden.

Wenn Sie sich zum letzten Stand der Dinge informieren wollen, können Sie das am **Donnerstag, den 12.09.2024 im BVV-Saal ab 19:30** tun, denn dort steht der TOP „Sachstand zur Kastanienallee“ auf der Tagungsordnung. Alle Interessierten können an der Sitzung teilnehmen und auch Fragen stellen.
Hier ist der Link zur Sitzung.

Die BI Kastanienallee lotet derweil noch Möglichkeiten des rechtlichen Vorgehens gegen die aktuelle Planung aus.

2. Kiezgebiet – wo stehen wir mit der Unterschriftensammlung ?

Wir haben bereits deutlich über 1000 Unterschriften gesammelt, nicht zuletzt dank vieler Menschen und Vereine, die uns hierbei unterstützt haben ! Das ist in so kurzer Zeit ein riesiger Erfolg !

Da das Bezirksamt oft nicht alle Unterschriften anerkennt, müssen wir aber sicherheitshalber mindestens 1.300 haben.

Wir sind daher im Endspurt der Sammlung: wir bitten Sie daher: unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift, wenn Sie noch nicht selbst unterschrieben haben, oder sprechen Sie ggfs. noch einmal Ihre Nachbarn an. Wie Sie unterschreiben können steht auf der Seite https://kiezgebiet.de/antrag

Wenn wir die 1.300 schaffen, können wir den Antrag im Oktober 2024 einreichen – das ist unser Ziel !

3. Schwerlastverkehr

Es scheint so, dass es wenigstens einen positiven berichtenswerten Punkt diesbezüglich gibt. Aufgrund unserer jahrelangen Arbeit und Forderung für ein Verkehrskonzept zur Umfahrung unserer Wohngebiete bestätigt die Senatsverwaltung jetzt doch schriftlich, dass die Erarbeitung dieses Konzept derzeit durch eine Ausschreibung vorbereitet wird.

So heißt es in einer Antwort der SenMVKU:

„Aktuell wird die Leistungsausschreibung für die Erarbeitung einer Bewertungssystematik für (alternative) Lkw-Wegeführungen finalisiert. Ziel der Ausschreibung ist es, einen universellen Prozess für die Erarbeitung und Bewertung von Lkw-Umfahrungskonzepten zu erarbeiten. Der Prozess soll im Rahmen des Auftrags beispielhaft auf den Untersuchungsraum Rosenthal (konkret auf den Straßenzug Kastanienallee) angewandt werden. Im Anschluss an die erfolgte Vergabe liegt gemäß jetziger Erwartung nach ca. sechs Monaten eine Analyse der Optionen alternativer Wegeführungen für Lkw im Untersuchungsgebiet vor.“

Quelle: Antwort zu BVV-Antrag, ganz unten.

Möglicherweise haben wir dann im Frühjahr einen neuen Sachstand zu diesem Thema.

Was können Sie tun:

- **Unterstützen Sie ihre lokale Bürgerinitiative** (https://verkehr-pankow.de/uebersichtskarte/)
- **Ganz wichtig: abonnieren Sie unseren Rundbrief** und bringen Sie vor allem Ihre Freunde/-innen, Kollegen/-innen und Nachbarn dazu, dies auch zu tun. Für uns ist diese Kommunikationsform sehr effektiv und wichtig! Leiten Sie einfach diesen PDF-Rundbrief per e-mail weiter. Den Rundbrief können Sie hier abonnieren: https://verkehr-pankow.de/newsletter-service/
- **Folgen Sie uns auf Twitter @verkehr_pankow oder Instagram @verkehr_pankow** wenn wir über unsere Aktionen berichten, Infos teilen und mit dem Bürgermeister und Parteien diskutieren - und teilen Sie unsere Beiträge – Twitter & Mastodon sind das derzeit wirksamste Medium, um unsere Forderungen in die Politik und Öffentlichkeit zu tragen. Je mehr Menschen dort in unserem Sinne aktiv sind, unsere Beiträge unterstützen, beantworten, teilen, weiterleiten, umso besser !
- Um unsere **aktuellsten Meldungen zu lesen**, müssen Sie nicht einmal bei Twitter oder Mastodon sich anmelden, klicken Sie einfach auf https://twitter.com/verkehr_pankow
- Kommen Sie zu unseren Treffen (wird per mail und auf der Webseite angekündigt)

www.verkehr-pankow.de

Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V.,
Kastanienallee 120a, 13158 Berlin